

# JAHRESBERICHT 2017





### **Vertrauen ist das höchste Lob**

Transparenz und Komplexität  
Vorstand..... 3

### **Zusammen sind wir Heimat**

Das Jahresmotto der Caritas  
Propst Reinhard Heine..... 5

### **Caritasverband im Detail**

Geschäftsjahr 2017 ..... 6

### **Ihre Ansprechpartner**

Soziales & Beratung ..... 9  
Senioren & Angebote..... 9  
Flucht & Migration..... 9  
Kindertagesstätten &  
Familienzentren..... 9

### **Was gab es Neues in 2017**

Ein Jahresbericht in Bildern ..... 14

### **IMPRESSUM:**

Herausgeber:  
Caritasverband Braunschweig e. V., Kasernenstraße 30,  
38102 Braunschweig, [www.caritas-bs.de](http://www.caritas-bs.de)  
Konzept und Redaktion: Caritasverband Braunschweig e. V.  
Gestaltung: Ideaal Werbeagentur & Verlag GmbH  
Druck: Lebenshilfe Braunschweig



# Vertrauen ist das höchste Lob

## Transparenz und Komplexität

Unsere beruflich und ehrenamtlich arbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den unterschiedlichsten Leistungsangeboten und für Menschen aus vielfältiger gesellschaftlicher, sozialer und kultureller Herkunft tätig. Mit unterschiedlichsten Anforderungen leisten sie konkrete Hilfe und treten für Solidarität und Gerechtigkeit ein.

So komplex die Leistungen der Caritas sind, so unterschiedlich ist auch die Herkunft der finanziellen Mittel von Staat, Kirche und Gesellschaft, mit denen wir diese Leistungen möglich machen und die wir in treuhänderischer Verantwortung einsetzen.

Aus unseren eigenen Werten heraus haben wir den Anspruch, mit den Anliegen der Menschen, die zu uns kommen, und mit den zur Verfügung stehenden Mitteln sorgsam, wirtschaftlich, nachhaltig und transparent umzugehen. Über sehr unterschiedliche interne und externe Kontrollstrukturen ist sichergestellt, dass wir diesem Anspruch auch gerecht werden und diese Interessengruppen den notwendigen Einblick in unsere Arbeit haben.

Darüber hinaus genießen die Werte, die Arbeit und die Mitarbeitenden der Caritas auch in der Gesellschaft ein hohes Vertrauen, das uns in unserer Arbeit bestärkt. Dieser Rückhalt beruht entweder in der Erfahrung oder im Vertrauen darauf, dass wir unsere Arbeit gemäß der an uns gestellten Ansprüche leisten. Mit dem Ziel, dieses Vertrauen zu bestätigen und zu stärken, wollen wir die Transparenz des Caritasverbandes in der Öffentlichkeit weiterentwickeln und haben unseren Jahresbericht in diesem Sinne angepasst. Wir wünschen Ihnen interessante Einblicke.



*Magdalena Gruber  
und Matthias Konrad  
als Vorsitzender bilden den  
hauptamtlichen Vorstand.*



TUI Reises



Center

TUI Reises

Hier bucht  
Braunschweig





*Domkapitular  
Propst Reinhard Heine  
Vorsitzender des  
Caritasrates des  
Caritasverbandes  
Braunschweig e. V.*

## *Zusammen sind wir Heimat*

### Das Jahresmotto der Caritas

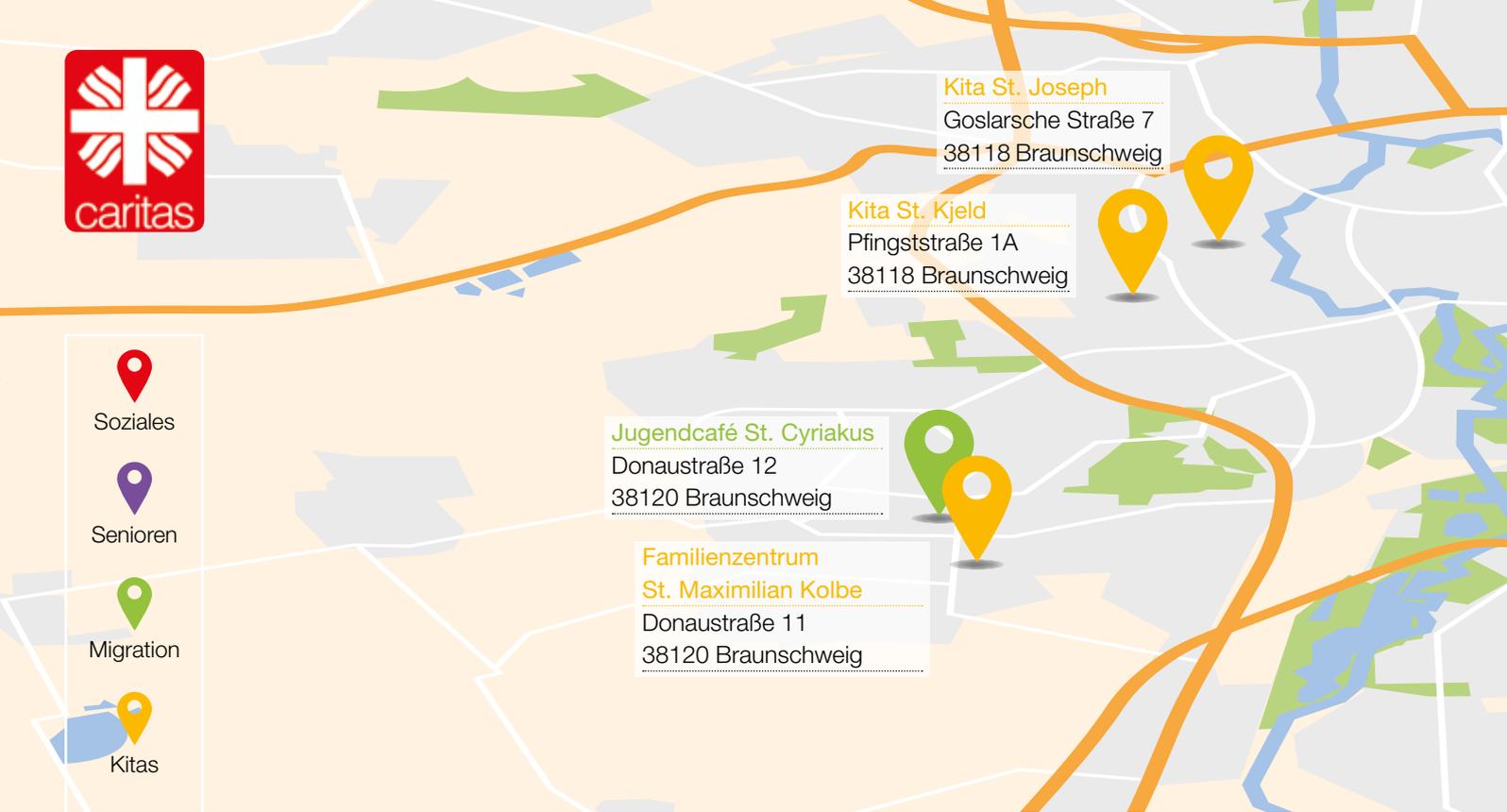
*Sehr geehrte Mitglieder des Caritasverbandes Braunschweig e. V.,  
sehr geehrte Damen und Herren,*

einen neuen Jahresbericht des Caritasverbandes Braunschweig halten Sie in den Händen. Er soll, zumindest in Schlagworten, Rechenschaft geben von unserer Arbeit. Und er soll Ihnen sagen, dass wir am Kontakt mit Ihnen interessiert sind.

Im Jahr 2017 wurde die Arbeit der Caritas begleitet vom Jahresmotto „Zusammen sind wir Heimat“. Natürlich sind damit die Herausforderungen angesprochen, die sich in unserem Land dadurch stellen, dass in den letzten Jahren sehr viele Menschen aus anderen Ländern aus unterschiedlichen Gründen zu uns gekommen sind. Viele suchen bei uns eine neue Heimat, weil sie schrecklichem Leiden entfliehen konnten, oder weil sie sich bei uns ein besseres Leben erhoffen. Bei vielen in unserem Land hat das offensichtlich zu großer Verunsicherung geführt, zu Verlustängsten, zu einem Gefühl der Bedrohung. Mit dem Jahresmotto „Zusammen sind wir Heimat“ wollte und will die Caritas Probleme nicht weg reden. Vielmehr möchte sie ermutigen, die Realität anzunehmen, dass in unserem Land Menschen unterschiedlicher Herkunft leben und heimisch werden oder bleiben wollen. Dies bedeutet Herausforderung, aber auch Chance! Dem stellen sich die Einrichtungen und Dienste der Caritas in Braunschweig. Sie trägt bei zur Integration der Menschen, die zu uns gekommen sind. Sie unterstützt die Menschen, die in unserem Land geboren und in irgendeiner Weise an den Rand der Gesellschaft geraten sind.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Caritasverbandes danke ich für ihr großes und professionelles Engagement. Und ich danke allen, die die Arbeit des Caritasverbandes Braunschweig mit Interesse und Wohlwollen unterstützt und begleitet haben!

*Domkapitular  
Propst Reinhard Heine  
Vorsitzender des Caritasrates des Caritasverbandes Braunschweig e. V.*



## Caritasverband im Detail

Geschäftsjahr 2017

### Rechtsträger:

Caritasverband Braunschweig e.V.  
Kasernenstraße 30  
38102 Braunschweig  
Tel.: 0531 / 38 00 8 – 0  
Fax.: 0531 / 38 00 8 – 50  
Mail: [info@caritas-bs.de](mailto:info@caritas-bs.de)  
[www.caritas-bs.de](http://www.caritas-bs.de)

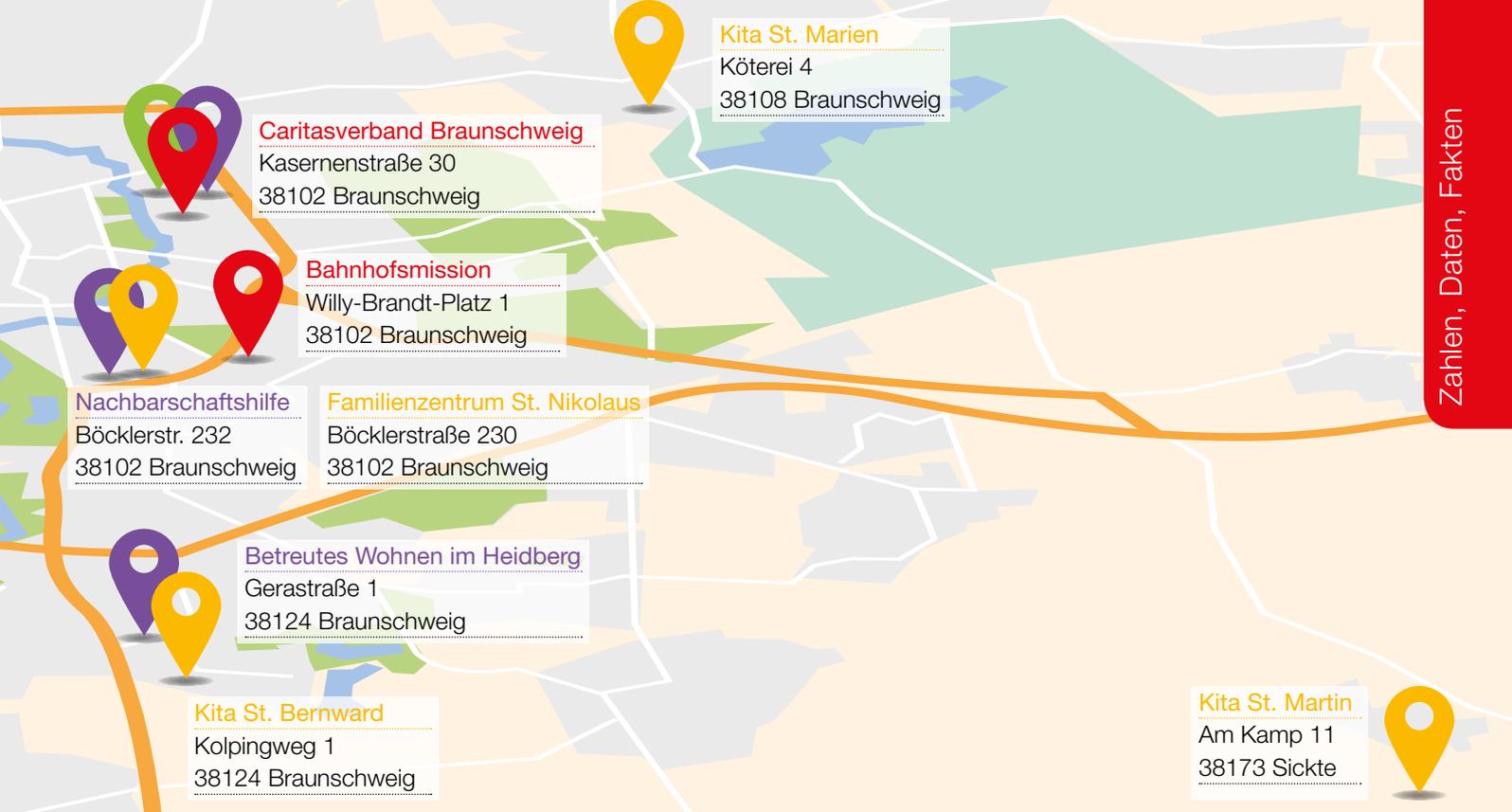
### Satzungsgemäße Aufgaben:

Entsprechend der Satzung vom 5.09.2014

Widmet sich der Caritasverband Braunschweig e.V. allen Aufgaben sozialer und caritativer Hilfe. Als Verband der Freien Wohlfahrtspflege arbeitet er mit den anderen Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege zusammen. Neben dem Angebot von Beratungs-, Betreuungs- und Pflegeleistungen ist es die Aufgabe des Verbandes, als Anwalt und Partner Benachteiligter und hilfebedürftiger Menschen sowie Gruppen deren Interessen wahrzunehmen, sozialpolitisch zu vertreten und ihnen Gehör zu verschaffen.

Der Verband verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke im Sinne des Abschnitts "steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Er ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Verbandes dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken des Verbandes fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.





**Organe:**

**Vorstand gemäß § 26 BGB:**

Matthias Konrad (*Vorsitzender*)  
Magdalena Gruber

**Caritasrat:**

Propst Reinhard Heine (*Vorsitzender, Dechant*)  
Regine Pietsch (*stellvertretende Vorsitzende, Kath. Kirchengemeinde St. Hedwig*)  
Anton Niesporek (*Geschäftsführer FENICOM Kommunikation und Netzwerke GmbH*)  
Axel Richter (*Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Die Braunschweigische Stiftung*)

**Rechtsform:**

Eingetragener Verein (e.V.)

**Eintragungsbehörde:**

Amtsgericht Braunschweig, An der Martinikirche 8. 38100 Braunschweig

**Registernummer:**

VR 2615

**Anerkennung der Gemeinnützigkeit:**

Das Finanzamt Braunschweig hat den Caritasverband e.V. unter der Steuernummer 14/029/01297 als gemeinnützig nach § 164 AO anerkannt.

## Mitgliedschaften in anderen Organisationen:

- Deutscher Caritasverband e.V.
- Caritasverband für die Diözese Hildesheim e.V.
- Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) - Bundesverband e.V.
- Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS) e. V.
- Verband katholischer Altenhilfe in Deutschland e.V. (VKAD)
- IN VIA - Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit - Deutschland e.V.
- Konferenz für Kirchliche Bahnhofsmision
- Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
- Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Braunschweig (PSAG)
- Cura e. V. Braunschweig
- Behindertenbeirat Braunschweig e.V.

---

## Zuständigkeitsbereich:

Der Caritasverband Braunschweig e.V. bietet seine Leistungen grundsätzlich in den örtlichen Grenzen der Stadt Braunschweig an.

---

## Übersicht der Leistungsangebote:

- Allgemeine Sozialberatung
- Kur- und Erholungsberatung für Eltern
- Jugendberufshilfe / Pro Aktiv Center
- Bahnhofsmision
  
- Betreutes Wohnen
- Nachbarschaftshilfe / Begegnungsstätte
- Ambulante Pflege / Sozialstation
  
- Migrationsberatung für Erwachsene
- Jugendmigrationsdienst
- Jugendcafe
- Flüchtlings- und Asylberatung
  
- Familienzentren und Kindertagesstätten
  - Familienzentrum St. Maximilian Kolbe
  - Familienzentrum St. Nikolaus
  - Kindertagesstätte St. Bernward
  - Kindertagesstätte St. Joseph
  - Kindertagesstätte St. Kjeld
  - Kindertagesstätte St. Marien
  - Kindertagesstätte St. Martin



## Ihre Ansprechpartner

## Soziale &amp; Beratung

**Allgemeine Sozialberatung**

Kasernenstr. 30, 38102 Braunschweig

**Gabriele Lengert-Czech**

Sozialarbeiterin

Telefon: 0531 / 3800828

**Mariela Abel** (Sozialpädagogin)

Telefon: 0531 / 3800834

**Kur- und Erholungsberatung**

Kasernenstr. 30, 38102 Braunschweig

**Gabriele Lengert-Czech**

Sozialarbeiterin

Telefon: 0531 / 3800828

**Pro Aktiv Center (PACE)**

Kasernenstr. 30, 38102 Braunschweig

**Michael Cramer** (Dipl.-Psychologe)

Telefon: 0531 / 3800831

**Horst Geistlinger**

Dipl.-Sozialpädagoge

Telefon: 0531 / 3800832

**Udo Meyer**

Dipl.-Pädagoge, Schuldnerberater

Telefon: 0531 / 3800833

**Kathrin Knoll** (Sozialpädagogin)

Telefon: 0531 / 3800830 und

Telefon: 0531 / 12169835

**Bahnhofsmision**

Willy-Brandt-Platz 1, 38102 Braunschweig

**Rüdiger Wöhik** (Mitarbeiter)

Telefon: 0531 / 74920

**Sozialdienst katholischer Frauen (SkF)**

Kasernenstr. 30, 38102 Braunschweig

**Andrea Soßna** (Geschäftsführerin SkF)

Telefon: 0531 / 38008-37/-38

## Senioren &amp; Angebote

**Betreutes Wohnen im Heidberg**

Gerastraße 1, 38124 Braunschweig

**Beate Meyerhof**

Sozialarbeiterin, Krankenschwester

Telefon: 0531 / 262666

**Bernhard Singer**

Sozialarbeiter

Telefon: 0531 / 262666

**Nachbarschaftshilfe**

Böcklerstr. 232, 38102 Braunschweig

**Detlef Stefan Folwaczny**

Sozialarbeiter

Telefon: 0531 / 75727

**Iris-Martina Wenderoth**

Verwaltungsmitarbeiterin

Telefon: 0531 / 75767

**Sozialstation**

Kasernenstr. 30, 38102 Braunschweig

**Gabriele Ernst**

Leiterin der Sozialstation

Telefon: 0531 / 3800843

**Martina Klaucke-Rott**

stellv. Pflegedienstleitung

Telefon: 0531 / 3800843

**Karina Jungmichel**

Verwaltung

Telefon: 0531 / 3800840

**Iris-Martina Wenderoth**

Verwaltung Sozialstation

Telefon: 0531 / 3800842

**Mariela Abel**

Sozialpädagogin

Telefon: 0531 / 3800834

## Flucht &amp; Migration

**Migrationserstberatung (MBE)**

Kasernenstr. 30, 38102 Braunschweig

**Mauricio Lopez Alzate**

Sozialarbeiter

Telefon: 0531 / 3800826

**Jugendmigrationsdienst (JMD)**

Kasernenstr. 30, 38102 Braunschweig

**Ute Scupin**

Sozialpädagogin

Telefon: 0531 / 3800829

**Lydia Stermol**

Sozialpädagogin

Telefon: 0531 / 3800823

**Jugendcafé St. Cyriakus**

Donaustr. 12, 38120 Braunschweig

**Anja Zoch**

M.A. der Soziologie

Telefon 0531 / 2850653

**Flüchtlingsberatung**

Kasernenstr. 30, 38102 Braunschweig

**Petra Gelinek**

Sozialarbeiterin

Telefon: 0531 / 3800892

**Markus Frankenberger**

Dipl.-Psychologe

Telefon: 0531 / 3547185

**Souad El Oumari**

Sozialarbeiterin

Telefon 0531 / 3800839

**Reinhild Foltin**

Sozialarbeiterin

Telefon 0531 / 3800839

## Kindertagesstätten &amp; Familienzentren

**Kita St. Bernward**

Kolpingweg 1, 38124 Braunschweig

**Sigrun Lippok** (Dipl. Soz. Päd.) Leiterin

Telefon: 0531 / 63515

**Kita St. Joseph**

Goslarsche Str. 7, 38118 Braunschweig

**Johann Radisic** (Leiter)

Telefon: 0531 / 82694

**Kita St. Kjeld**

Pfungststr. 1A, 38118 Braunschweig

**Johann Radisic** (Leiter)

Telefon: 0531 / 82694

**Kita St. Marien**

Köterei 4, 38108 Braunschweig

**Damian Knoppik** (Leiter)

Telefon: 0531 / 371825

**Kita St. Martin**

Am Kamp 11, 38173 Sickte

**Gabriela Jaworsky** (Leiterin)

Telefon: 05305 / 3131

**Familienzentrum****St. Maximilian Kolbe**

Donaustr. 11, 38120 Braunschweig

**Anne Weh** (Leiterin)

Telefon: 0531 / 842332

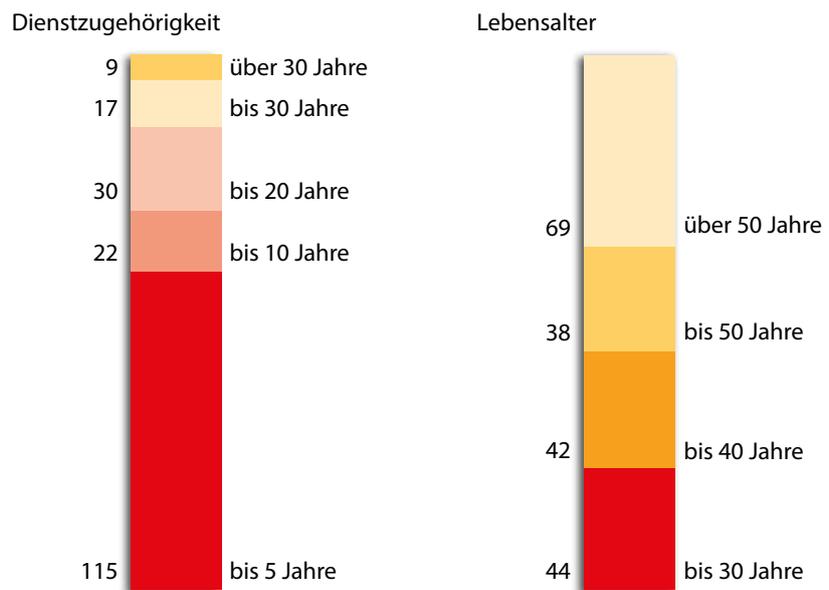
**Familienzentrum****St. Nikolaus**

Böcklerstr. 230, 38102 Braunschweig

**Jacqueline Wilke** (Leiterin)

Telefon: 0531 / 7999422

## Angaben zu den Mitarbeitenden (Zahlen)



Von den insgesamt **193** Beschäftigten sind 173 Frauen und 20 Männer. Zusätzlich sind über **109** Ehrenamtliche Helfer (45 Frauen | 44 Männer) tätig.

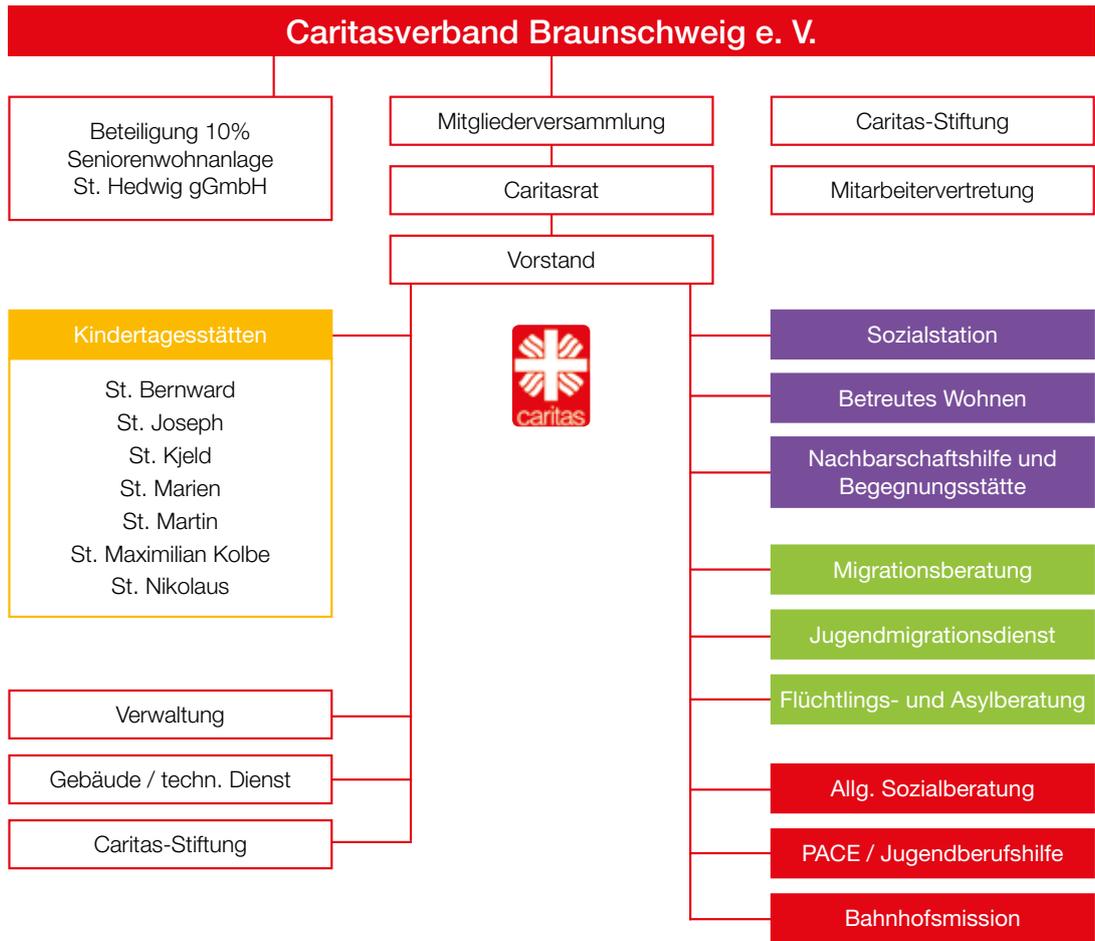
---

## Angaben zur Corporate Governance

Unter dem Begriff Corporate Governance werden die Grundsätze zusammengefasst, die sich eine Organisation mit dem Ziel einer verantwortungsvollen und rechtschaffenden Unternehmensführung und -überwachung selbst gibt oder die ihr von außen gegeben werden.

Als Wohlfahrtsverband der Katholischen Kirche untersteht der Caritasverband Braunschweig e.V. den Vorgaben der Deutschen Bischofskonferenz und des Deutschen Caritasverbandes. Diese sind maßgeblich in der Arbeitshilfe „Soziale Einrichtungen in katholischer Trägerschaft und Aufsicht“ festgehalten und werden vom Caritasverband umgesetzt. Das Aufsichtsorgan des Caritasverband Braunschweig e.V. übt seine Aufsicht unter anderem durch die jährliche Beauftragung eines externen Wirtschaftsprüfers zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses aus.

**Angaben zur Organisationsstruktur**



**Angaben zu Beteiligungen**

- Der Caritasverband Braunschweig e.V. ist mit zehn Prozent am Stammkapital der St. Hedwig Seniorenheim gGmbH beteiligt.
- Weitere Beteiligungen bestehen nicht.

**Darstellung von Kooperationen**

- SkF
- Katholische Arbeitnehmerseelsorge

**Testat des Wirtschaftsprüfers**

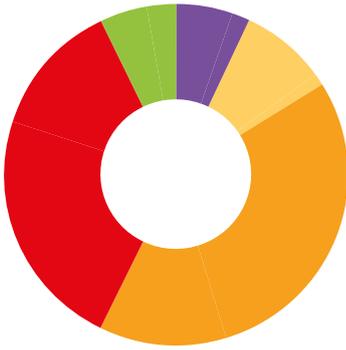
Der Jahresabschluss des Caritasverband Braunschweig e.V. wird jährlich von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft.

**Kapitalanlagestandards**

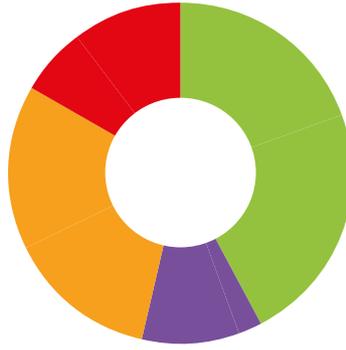
Im Rahmen seiner sozialen Tätigkeit und zur Absicherung von finanziellen Verpflichtungen verfügt der Caritasverband über die hierfür notwendigen Geldmittel. Sofern zur Verfügung stehende Liquidität kurzfristig nicht benötigt wird, werden diese Mittel im Rahmen üblicher Geldanlageinstrumente angelegt. Zielsetzung dieser Geldanlagen ist dabei grundsätzlich ausschließlich die langfristige Werterhaltung des Vermögens. Der Caritasrat hat für den Caritasverband eine Geldanlagerichtlinie in Kraft gesetzt, die der Richtlinie für die Kapitalanlagen der Kirchengemeinden im Bistum Hildesheim (Oktober 2015) entspricht.

## Klienten

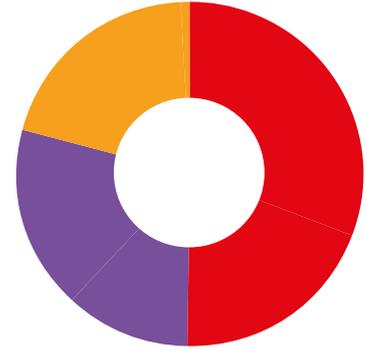
■ 3.254 Klienten insgesamt (1.887 weiblich | 1.367 männlich)



Senioren | 1.378  
 ■ Betreutes Wohnen | 98  
 ■ Begegnungsstätte | 125  
 ■ Nachbarschaftshilfe | 565  
 ■ Sozialstation | 492  
 ■ Sozialarbeit in der Sozialstation | 98



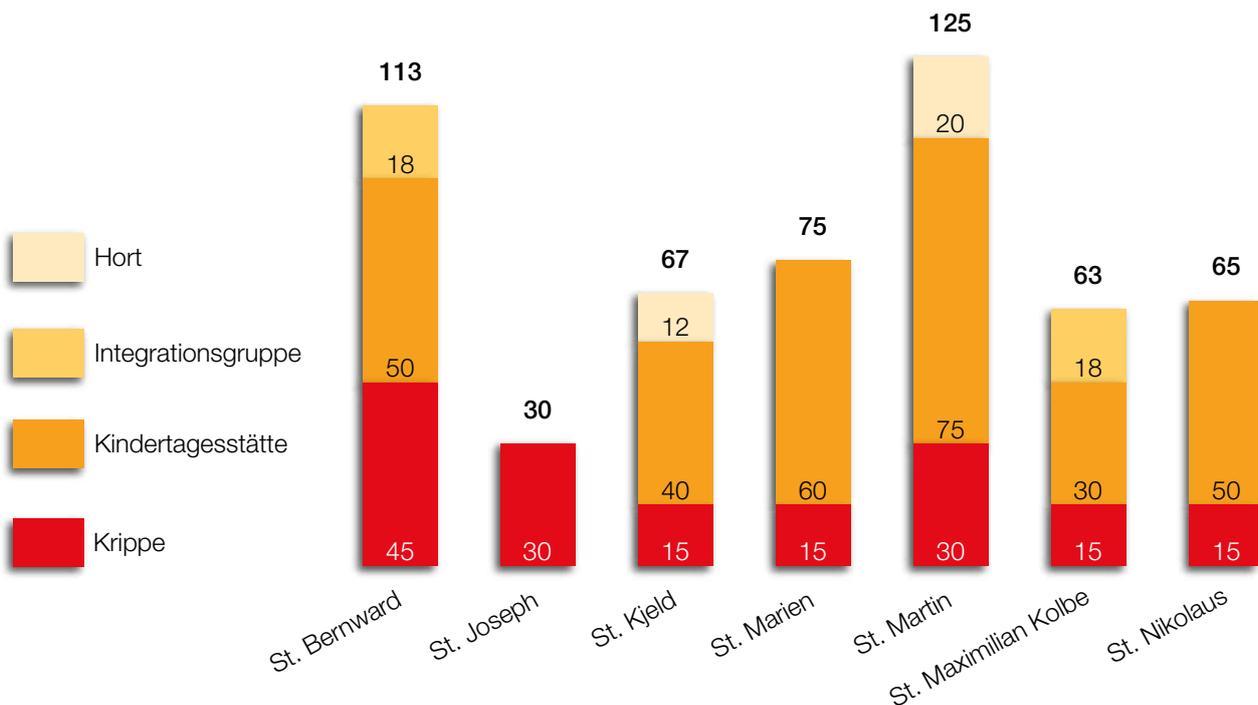
Migration | 1.170  
 ■ Jugendmigrationsdienst JMD | 494  
 ■ Flüchtlingsberatung | 132  
 ■ Migrationsberatung Erwachsene MBE | 346  
 ■ Jugendcafé | 198



Soziales | 706  
 ■ Allgemeine Sozialberatung | 355  
 ■ PACE | 203  
 ■ Mutter-Kind-Kur-Beratung | 148

Bahnhofsmission | 15.268 Kontakte  
 davon:  
 Aufenthalte | 12.793  
 Hilfen im Reiseverkehr/  
 am Bahnsteig | 2.261  
 Telefonische Kontakte | 214

## Anzahl der Plätze in den Kindertagesstätten und Familienzentren



## Spendenbericht

### Der Mensch im Mittelpunkt

Der Caritasverband Braunschweig e.V. ist in vielen – wichtigen Aufgaben auf Spenden angewiesen. Sie ermöglichen es, trotz teils erheblicher Eigenanteile wichtige Angebote aufrecht zu erhalten. Mit den Spenden können wir auf neue dringende Nöte reagieren, gerade, wenn es dafür noch keine andere Finanzierung gibt. Wir ermöglichen damit Familien oder Einzelpersonen in akuten Notsituationen eine unkomplizierte Hilfe. Es gibt verschiedene Wege, zu unterstützen und zu spenden:

- Die herkömmlichen Spenden und Zuwendungen oder testamentarischen Zuwendungen zugunsten der Arbeit des Caritasverbandes oder bestimmter Dienste
- Die Beteiligung durch Spenden oder Zustiftungen an der Caritas-Stiftung
- Die Unterstützung durch eine Mitgliedschaft im Caritasverband Braunschweig e.V.

### Spenden 2017

Freie Spenden	10.928,39 Euro
Zweckgebundene Spenden	34.725,12 Euro *
Mitgliedsbeiträge	741,01 Euro
Bußgelder	1.000,00 Euro
<b>Summe</b>	<b>47.3945,52 Euro</b>

### Verwendung der Spenden

Einzelfallhilfen (Beihilfen und Lebensmittelgutschein)	5.334,72 Euro
Sprachmittler, Dolmetscher, Sprachkurs	1.700,00 Euro
Kinder- und Jugendarbeit	4.706,61 Euro
Mutter-Kind-Kur und Nachsorge	3.418,50 Euro
<b>Summe</b>	<b>15.159,83 Euro</b>

\* Der Überschuss in 2017 wird in den kommenden Jahren verwendet. Darüber hinaus ist der Caritasverband auf vielfache institutionelle Förderungen angewiesen, die Partner, Stiftungen, gemeinnützige Vereine und die öffentliche Hand bereitstellen.



Allen Spendern, Unterstützern und Förderern, die uns 2017 auf unterschiedlichste Weise unterstützt haben, möchten wir von Herzen Danke sagen.

# Was gab es Neues in 2017

Ein Jahresbericht in Bildern



## Jahresthema 2017 „Zusammen sind wir Heimat“

Unter diesem Motto hat der Caritasverband Braunschweig e.V. am Freitag, den 8. September 2017, zu einer offenen Aktion auf den Kohlmarkt in Braunschweigs Innenstadt eingeladen. Es kam zu zahlreichen Begegnungen zwischen Jung und Alt, Einheimischen, Zugezogenen und Migranten. Ein besonderer Magnet war eine Fotoaktion auf dem Roten Sofa. Herausgekommen ist eine fröhliche Vielfalt von Fotos und die Erkenntnis, dass Heimat nur in der Interaktion mit dem Anderen gestaltet werden kann.







### „Braunschweig zeigt Herz“ für Migranten

Der Caritasverband Braunschweig beteiligte sich an der Spendenaktion der Braunschweiger Stadtmarketing GmbH mit dem Projekt: „Konversationskreis für Migranten“, eine Initiative der Migrationsberatung des Caritasverbandes und der ehrenamtlichen Mitglieder der Kirchengemeinde St. Albertus Magnus. Mehr als 25 Ehrenamtliche unterstützten im Jahr 2017 über Hundert Migrantinnen und Migranten beim Erlernen der deutschen Sprache.

*Mauricio López Alzate  
Migrationsberatung*



### Ausflug in den Zoo

Immer zum Abschluss des Kitajahres wird ein besonderer Ausflug geplant. Die Kinder des Familienzentrums St. Nikolaus sind diesmal mit der Straßenbahn in den Stöckheimer Zoo gefahren.

Nach einem gemeinsamen Picknick wurden neugierig die Tiere bestaunt. Das größte Erlebnis war das Ziegengehege. Viele Kinder hatten nach anfänglichem Zögern, doch den Mut die Ziegen zu streicheln.

Zum Schluss konnten noch alle Kinder eine schöne Zeit auf dem tollen Spielplatz verbringen.

*Jacqueline Wilke  
Familienzentrum St. Nikolaus*



### Weihnachtsmarkt in der Kita

Stimmungsvolles Licht, Waffelduft und aufgeregte Kinderstimmen erwarteten die Besucher des von den Kindern selbst vorbereiteten Weihnachtsmarktes im Kindergarten St. Martin. Von Fadenziehen bis Handpeeling über Kronenbasteln, liebevoll hergestellter Weihnachtsdeko, selbst genähten Dinkelkissen, Keksen und Kürbis- Orangenmarmelade, Zuckerwatte, Kinderpunsch, Kakao mit Milchschaum und Popcorn war alles dabei, was das Besucherherz erfreute.

*Gabriela Jaworsky  
Kita St. Martin*



### „Wann schlafen wir wieder im Kindergarten?“

Im Mai durften wieder alle Kindergarten-Kinder eine Nacht im Kindergarten verbringen.

Mit einem tollen Nachtlager auf Luftmatratze und Schlafsack; selbstgemachter Pizza und Stockbrot, einem lustigen Film und einer kleinen Nachtwanderung.

Heimweh gab es (fast) nicht!

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

*Damian Knoppik  
Kita St. Marien*



Foto: Uwe Jungherr, NIWO und BW

### Jubiläum wurde groß gefeiert

20 Jahre Betreutes Wohnen im Heidberg feierten die Bewohner der Gerastr. 1 im Flur vor ihren Wohnungen im Rahmen eines gemeinsamen Mittagessens mit anschließender Kaffeerunde. Herr Rouven Langanke, Bereichsleiter Hausbewirtschaftung der Nibelungen Wohnbau GmbH und Frau Gruber, Vorstand des Caritasverbandes Braunschweig, hoben in ihren Reden das gute Miteinander und den engen Kontakt zwischen Bewohnern und Serviceteam hervor.

*Bernhard Singer  
Betreutes Wohnen*



### Deutsche Sprache - leichte Sprache

Im Dezember startete im Rahmen des Sprachpatenprojekts der Kurs „Deutsche Sprache - leichte Sprache!“, angeleitet von Marwa. Die junge Frau aus Syrien hat neben ihrem Studium noch Zeit für ehrenamtliche Mitarbeit. Als Sprachpatin bringt sie geflüchteten Frauen, die auf einen Platz in einem Deutschkurs warten, erste Schritte in der deutschen Sprache bei.

*Petra Gelinek  
Flüchtlingsberatung*



### Gemeinsames Handeln und gemeinsame Aktionen

Um ein Team zu sein, braucht es nicht nur eine gemeinsame Aufgabe sondern auch gemeinsame Aktionen, wie hier bei unserem Sommerfest oder bei Besuchen anderer Einrichtungen der sozialen Landschaft in Braunschweig.

*Rüdiger Wöhlk  
Bahnhofsmission*



### **Rucksack Kita**

Ende 2016 trat das Dialog-Werk an unser Familienzentrum (FamZ) heran und informierte uns über das Rucksack Programm, das von der United Kids Foundations, dem Kinderhilfswerk der Volksbank BraWo unterstützt wird. Bei diesem Programm geht es um spielerischen Spracherwerb. Das Ziel: Alle Kinder sollen bestmögliche Startchancen haben. Das Besondere: Das Projekt richtet sich nicht nur an Kinder, sondern auch an deren Eltern. Im Fokus stehen Familien mit geringen Sprachkenntnissen – ganz egal, ob sie neu zugewandert sind oder schon lange hier leben.

Für dieses Projekt konnten wir Frau Sevilay Gümüs gewinnen. Von Januar – Mai 2017 nahm sie an der Schulung zur Elternbegleiterin teil. Seit August 2017 trifft sich eine Gruppe von Eltern im FamZ. Sie lernen gemeinsam Spiele, Aktivitäten und Übungen kennen, mit denen sie ihre Kinder spielerisch und mit Spaß zu Hause in ihrer Muttersprache fördern können. Parallel wird in der Kita der Wortschatz von mehrsprachig aufwachsenden Kindern in der Zweitsprache Deutsch erweitert. Außerdem lernen die Eltern gleich mit besser Deutsch zu sprechen.

Das Projekt läuft bis Juni 2018 und die nächste Schulung, an der 2 Mütter aus dem FamZ teilnehmen werden, findet ab Januar 2018 statt. Ab August 2018 wird wieder eine Rucksackgruppe stattfinden.

*Anne Weh  
Familienzentrum St. Maximilian Kolbe*



### **Persönliche Gespräche stehen im Vordergrund**

Die Sozialarbeiterin der allgemeinen Sozialberatung bietet persönliche Gespräche und Unterstützung, zum Beispiel bei Antrags- und Behördenangelegenheiten, wie bei Problemen mit dem Jobcenter. Sachkundige Problemanalyse und eine Gesamtschau der persönlichen Lebenssituation stehen im Vordergrund.

*Gabriele Lengert-Czech  
Allgemeine Sozialberatung*



### Neue weibliche Beratungsfachkraft

Erfreuliche Entwicklung im Pro-Aktiv-Center (PACE): Das Team freut sich über die Verstärkung durch eine weibliche Beratungsfachkraft. Kathrin Knoll begann im Mai 2017 ihre Mitarbeit im Caritasverband. Nach erfolgreicher Betreuung durch PACE konnten 49,1% der jungen Menschen eine Ausbildung, Arbeit oder zielführende Maßnahme beginnen.

*Michael Cramer  
PACE*



### SkF Braunschweig e. V. „Elternpraktikum mit Babysimulatoren“

Seit 13 Jahren führt der SkF im Durchschnitt 13 Projekte mit 135 SchülerInnen jährlich durch. Inhaltlich geht es nicht vorrangig um die Versorgung der Simulatoren, sondern primär um Prävention und Aufklärung, u. a. über Themen wie Kindesvernachlässigung, Schütteltrauma und das Fetale Alkoholsyndrom.

*Andrea Soßna  
Sozialdienst kath. Frauen*



### Jubiläumsfeier

Mit einer Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen seiner Begegnungsstätte und Nachbarschaftshilfe beging der Caritasverband Braunschweig dieses Ereignis am 25. Oktober. Gekommen waren, neben regelmäßigen Nutzerinnen und Nutzern der Einrichtung und dem Vorstand des Caritasverbandes, auch Sabine Maliske vom Seniorenbüro der Stadt sowie der Bezirksbürgermeister Frank Flake. Das Programm umfasste neben der Eröffnungsrede von Magdalena Gruber und anderen Ansprachen auch eine musikalische Untermalung durch eine Musikgruppe oder die Eröffnung einer Bilderausstellung der Fotogruppe Rüningen. Danach lud der Caritasverband alle Besucherinnen und Besucher zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen im Café der Begegnungsstätte ein. Zum Ende konnten sich Mitarbeiter und Ehrenamtliche über eine gelungene und reich besuchte Veranstaltung freuen.

*Detlef Stefan Folwaczny  
Begegnungsstätte / Nachbarschaftshilfe*



### Nachtlauf Braunschweig

Migrantinnen und Ehrenamtliche haben am Braunschweiger Nachtlauf teilgenommen. Unter dem Motto: „Zusammen sind wir Heimat“ haben wir für die Inklusion der Migranten durch die Aktivitäten unserer Stadt geworben.

*Mauricio López Alzate  
Migrationsberatung*



### Ein neue Sandfabrik

Unsere alte Sandfabrik hatte ausgedient und wurde Anfang 2017 durch eine neue ersetzt. Ein paar Tage vorher wurden die Kinder darüber informiert, dass der Sand aus der Sandkiste erst ausgebaggert, eine neue Sandfabrik aufgebaut und als nächstes der neue Sand eingefüllt wird. Mit Spannung wurde dieser Tag erwartet. Die Gartenbauer rückten mit einem Minibagger und einem Lader an, um mit der Aktion zu starten, und ein Container wurde vor der Kita aufgestellt. Dann ging es los. Zuerst wurde das alte Gerät entfernt und der Bagger startete mit seiner Arbeit. Der Lader flitzte um das Haus und schaffte den Sand in den bereitstehenden Container. Die Kinder konnten vom Fenster aus die Aktion gut beobachten. Als ein Teil der Arbeit gemacht war, fragte einer der Gartenbauer, ob sich ein paar mutige Kinder trauen, im Bagger mitzumachen. Einige zeigten Interesse und schon ging es los. Die Aufregung war groß, aber der Stolz mitgebaggert zu haben, überragte alles. Das Gefühl, einen Bagger gesteuert zu haben, war bei den Kindern sehr nachhaltig. Ein paar Tage später wurde das neue Gerät angeliefert und am gleichen Tag aufgestellt. Diese Aktion wurde den ganzen Tag beobachtet. Fragen wurden gestellt und beantwortet. Im Vordergrund stand „Wie lange dauert es denn bis wir damit spielen können?“ Am nächsten Tag war es dann soweit. Unsere neue Sandfabrik wurde sofort erforscht, erklettert und bespielt.

*Johann Radisic  
Kita St. Kjeld*



### Jeder Tag ist ein besonderer Tag

Ein Tag in der Krippe ist nicht wie jeder andere Tag. Es passiert immer etwas Besonderes. Paul kann sich jetzt die Schuhe anziehen, Greta macht ihre ersten Schritte, Jasper füllt Wasser in die verschiedenen Eimer. Es gibt immer etwas zu entdecken, zu suchen, Neues zu lernen, und jeder Tag ist anders.

*Johann Radisic  
Kita St. Joseph*



Foto: Caritasverband Braunschweig e.V.

### Hilfestellung in allen Lebenslagen

Die Sozialarbeiterin in der Sozialstation berät ältere, pflegebedürftige, behinderte und kranke Menschen sowie ihre Angehörigen unter anderem über Hilfemöglichkeiten, ergänzende Dienste sowie ambulante und stationäre Angebote. Neben der Beratung werden auch Möglichkeiten der Finanzierung geklärt und Unterstützung bei der Antragstellung geleistet.

*Mariela Abel  
Sozialstation*



### Sommerfest

Am 13. Mai 2017 hatten wir ein sehr schönes Sommerfest zum Thema: „Bewegung“. Das Besondere daran war, dass die Kinder ihre Eintrittskarten in Form von bunten Papp-Buttons selbst herstellen durften. Erst danach konnte das eigentliche Sommerfest für die Familien beginnen. In alle Spielmöglichkeiten waren auch die Eltern oder Großeltern mit einbezogen. So gab es u.a. den Barfuß-Fühlparcours, das Sackhüpfen, den Teebeutel-Wettlauf, das Fahrzeug-Wettrennen, Dosenwerfen und das Rohrspiel mit Bällen.

Der Höhepunkt waren die Schwungtuch-Spiele auf der Wiese, die mit Kindern und Erwachsenen zur Freude aller beitrugen. Die Eltern haben mal wieder fantastische Kuchen spendiert. Außerdem gab es Leckere Hot-Dogs für alle. Nach dem gemeinsamen Abschlusskreis auf der sonnigen Wiese halfen die Eltern, wie immer, mit beim Abbau der Tische und Stühle. Für alle war es ein sehr fröhliches, gelungenes Sommerfest bei herrlichem Wetter.

*Sigrun Lippok  
Kita St. Bernward*



### Dornröschen schlafe hundert Jahr...

Mit dem Märchen Dornröschen verzauberte die Theater AG der Kita St. Bernward die Kinder und deren Eltern zur Weihnachtszeit. Alle fieberten mit und waren glücklich, als der Prinz „sein Dornröschen“ mit einem Kuss erweckte. Beim Tanz zum Abschluss klatschten alle Zuschauer begeistert mit.

Die Theater AG der Kita St. Bernward besteht aus Erziehern, Eltern und ehemaligen Mitarbeitern, Eltern und Kindern. Elf Mal standen wir nun schon auf der „Kindergartenbühne“. Auch schon bald, im Oktober, beginnen die Proben für unser diesjähriges Weihnachtsmärchen.

*Sigrun Lippok  
Kita St. Bernward*



### Wir sprechen die Sprache der Klienten

Die Beratung zum Asylverfahren findet in vielen Sprachen statt, oft mit Dolmetschern und Sprachmittlern. Diese werden für die Sprachen: albanisch, arabisch, bosnisch, dari und farsi, französisch, kroatisch, mazedonisch, roma und serbisch eingesetzt. Beratungen in englischer Sprache führen wir ohne Dolmetscher durch, zum Teil auch in französischer und arabischer Sprache.

*Reinhild Foltin  
Flüchtlingsberatung*



### „wenn Deutschland Dein zuhause wird...“

Die jungen Mädchen aus Syrien gestalten aktiv unsere Veranstaltung ZUSAMMEN SIND WIR HEIMAT auf dem Kohlmarkt mit: Sie verteilen an die Bürgerinnen und Bürger selbst hergestellte Zuckerwatte.

Wir orientieren uns in unserer Arbeit auf die Ressourcen der jungen Menschen; welche individuellen Fähigkeiten sind vorhanden, um aktuelle Anforderungen zu bewältigen.

*Ute Scupin  
Jugendmigrationsdienst*



### Jugendcafé St. Cyriakus

Im Rahmen der Adventsfeier 2017 des Jugendcafés St. Cyriakus wurde eine neue Zuckerwattemaschine mit viel Spaß und Begeisterung von den Jugendlichen und Mitarbeitern eingeweiht. Die Spenderin, dank derer die Anschaffung erst möglich wurde, war der Einladung als Ehrengast gerne gefolgt.

*Anja Zoch  
Jugendcafé*



### „Mama ist die Beste“

Karstadt Braunschweig setzte sich für Mütter ein und spendete 2017 insgesamt 34.510,12 €. Diese großartige Spende gab uns die Möglichkeit den kurenden Müttern und ihren Kindern Beihilfen auszuzahlen, das Nachsorgeangebot Yoga durchzuführen sowie ein Nachsorgefrühstück zu anzubieten.

*Gabriele Lengert-Czech  
Kurberatung*



### Ein Dankeschön für unermüdlichen, kompetenten Einsatz

Der Tag der Pflege jährte sich am 12. Mai 2017 zum 50. Mal in Deutschland. Insgesamt 35 Mitarbeitende der Caritas Sozialstation versorgen mit hohem Verantwortungsbewusstsein, großem Einsatz und Einfühlungsvermögen täglich 200 Patienten mit bis zu 4 Einsätzen am Tag.

*Gabriele Ernst  
Sozialstation*

Foto: Caritasverband Braunschweig/Mentasti





Beratung  
Förderung  
Gesundheit  
Pflege  
Wohnen  
Begegnung  
Nachbarschaft  
Migration  
Integration  
Orientierung

## *Der Mensch im Mittelpunkt*

Unterstützen Sie uns!

Beim Durchlesen dieses Jahresberichtes haben Sie einen Einblick in unsere vielfältigen karitativen Aufgabengebiete erhalten. Wenn Sie die Arbeit des Caritasverbandes Braunschweig e. V. unterstützen möchten, so können Sie es durch Ihre Mitgliedschaft zum Ausdruck bringen. Wir würden uns freuen, Sie als neues Caritas-Mitglied begrüßen zu dürfen.



Caritasverband  
Braunschweig e.V.

## Kontakt

Caritasverband Braunschweig e. V.  
Kasernenstraße 30  
38102 Braunschweig  
Deutschland

Tel.: 0531 / 3 80 08 - 0  
Fax: 0531 / 3 80 08 - 50

info@caritas-bs.de  
[www.caritas-bs.de](http://www.caritas-bs.de)